Miller, Johann Martin: Gedichte, 1783 – Millers Exemplar mit seinen handschriftlichen Korrekturen

zu Bild Nr.

229

227

233

223

238

218

278

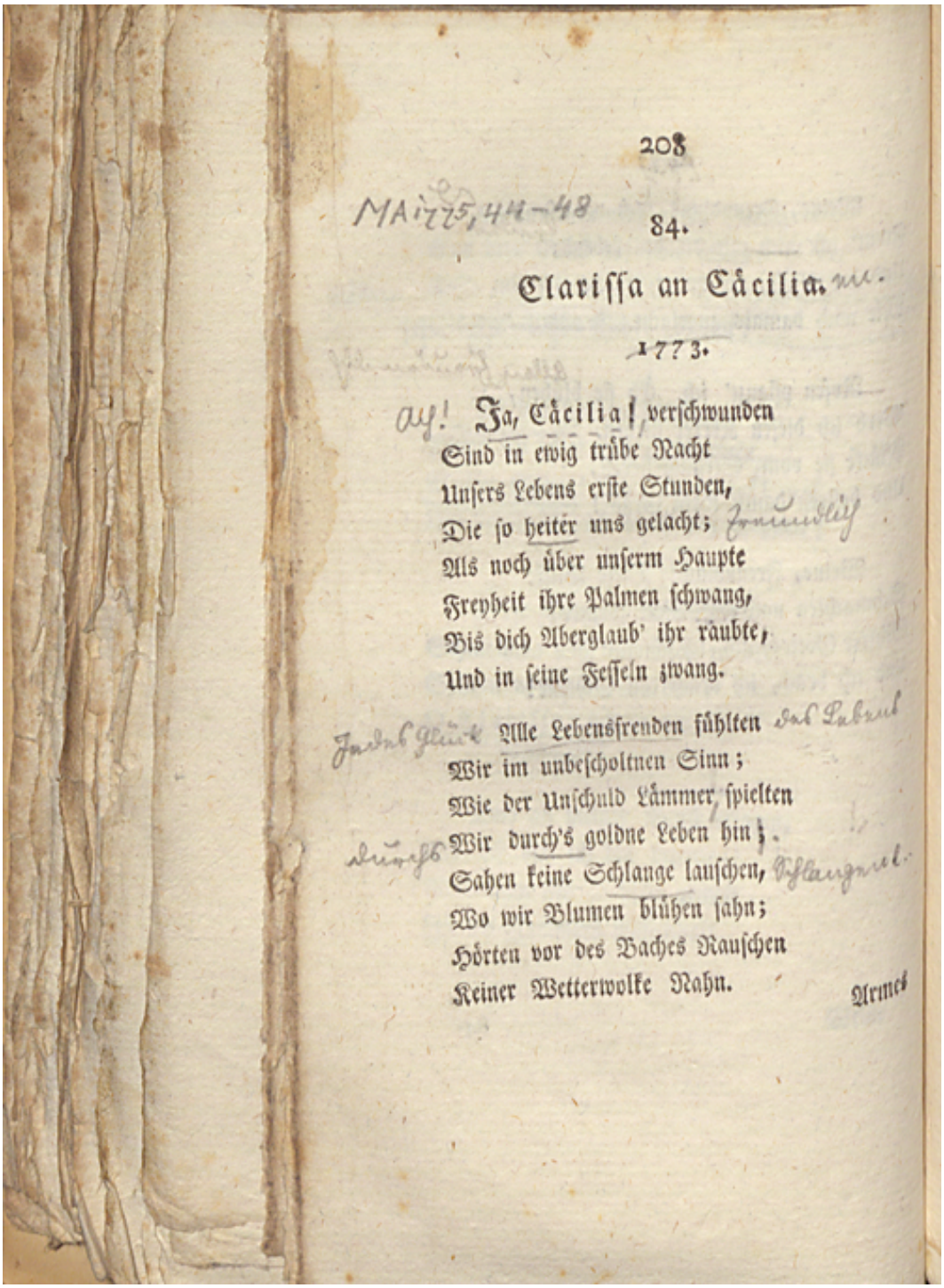
178

328

128

Ende

Anfang



208

84.

Clarissa an Cäcilia.

1773.

Ja, Cäcilia! verschwunden
Sind in ewig trübe Nacht
Unsers Lebens erste Stunden,
Die so heiter uns gelacht;
Als noch über unserm Haupte
Freyheit ihre Palmen schwang,
Bis dich Aberglaub' ihr räubte,
Und in seine Fesseln zwang.

Alle Lebensfreuden fühlten
Wir im unbescholtnen Sinn;
Wie der Unschuld Lämmer spielten
Wir durch's goldne Leben hin;
Sahen keine Schlange lauschen,
Wo wir Blumen blühen sahn;
Hörten vor des Baches Rauschen
Keiner Wetterwolke Nahn.

© Stadtbibliothek Ulm, 2018. Signatur: 30 321;